

ERFAHRUNGSBERICHT

Persönliche Angaben	
Name	Dan Zhu
Alter	31
Fachbereich	VK-Kunst
Fachsemester zur Zeit des Auslandsaufenthaltes	16
Gasthochschule	School of Arts Gent
Land, Stadt	Belgien
Besuchte Kurse	painting studio 6, Master project 1, Illustration
Aufenthalt von/bis	03.02-30.06.2016

1. Welche Formalitäten mussten erledigt werden? (vor der Abreise, Einschreibung, Versicherung, Papiere)

Es gibt drei Mobilitäten. Jede Phase muss man verschiedene Formalitäten zu erledigen. Die komplette List kann man beim Website der HfG finden.

2. War es schwer, eine Wohnung zu finden? (Wohnheim oder Privat, Kosten, Qualität, Tipps)

Ich habe im Studentenwohnheim gewohnt. Früher habe ich auch gedacht an private Wohnung gedacht, die bräuchte man viel mehr Zeit und Geld. Vom Website des school of arts gent habe ich die praktische Tipps für Wohnungsuchen gefunden.

3. Wie schätzt Du das Lehrangebot, die Kurswahl und die fachliche Betreuung an der Gasthochschule ein?

Es war bei mir ganz gut. An den Welcome Day hatten alle Erasmus Studenten ein "survival bag" mit allen Infos über das Uni-Leben bekommen. Am Anfang 2 Wochen habe ich einige Kurse besucht und meinen Studienplan geändert. Sie Sekretärin war sehr behilflich.

3. Worin siehst Du persönlich die besondere Qualität der Gasthochschule?

The school of arts gent ist eine Kunsthochschule mit fast allen Kunst Fachrichtungen und fast 2000 Student. Es gab viele Veranstaltungen so wie Ausstellungen, Konzerte, moderne Tanzen, Kino. Mich persönlich wurde vom S.M.A.K Museum und dem Gent basis Künstler Michael Borremans angezogen.

4. Für wen ist Deiner Meinung nach ein Auslandssemester an dieser Gasthochschule sinnvoll?

Professor.

5. Inwieweit kannst Du die dort erworbenen Fähigkeiten/ Erfahrungen im HfG-Alltag anwenden?

Das ist schwer zu sagen. Man kann die Kosten ausrechnen aber den Einfluss nicht. Aber die Erfahrung in Gent hat meine Haltung auf jeden Fall beeinflusst.

6. Was kannst Du über das Land/die Stadt sagen?

Gent ist klein, süß und originell. Die Architektur bleibt noch generell im mittelalter-Stil aber mit sehr lebendigen Atmosphäre und Kulturen von Junge Leute. Es gibt ein sehr interessante Stadtplan (use-it.travel) über Gent, die von den lokal Leuten mit Humor und herzlichen Lieb aufgeschrieben. Wenn man über die Stadt redet, meint man immer die Leute dort. Und die Überraschung der Stadt kommt immer wegen der Leute, die man kennengelernt hat.

7. In welcher Sprache wurde unterrichtet, wie bist Du damit zurechtgekommen, hast Du einen Sprachkurs belegt?

Die lokal Leute sprechen Niederländisch, aber das Master Programm wurde auf Englisch unterrichtet. Fast jede in der Uni kann English sprechen. Ich habe keinen Sprachkurs daran teilgenommen.

8. Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Offenbach?

Das Lebensmittel in Gent ist ein bisschen teuer als in Offenbach. Aber die Verkehrskosten ist billiger als in Offenbach.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung, Wertung, Kritik, Schwierigkeiten, Tipps für nachfolgende HfG-Studierende)

Die Abstand macht immer neue Aussichten und Perspektiven. Ich habe mich nicht nur mit dem Fach sondern auch mit Charakter weiter entwickelt. Weil man weiß dass das Austausch-Semester Zeitbeschränkung gibt, sieht man dann das tägliche Leben total anderes.